



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

LXXXVI. Bischof Wedego von Havelberg verbindet sich mit den Herzögen
Heinrich dem Aeltern und Ulrich von Mecklenburg gegen Joachim und
Lütke von Maltzahn, im Jahre 1462.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

gnante Greue Albrecht, de wyse de obgnante vnse liue her vnd vadder Biffchopp Conrad vnd wy, to vnser twier vnd leuenden, fiede vnd vaste to holden funder Jennigerleye argelift, hulperede edder geuerd. Hirann vnd ouer sint gewelen de werdigen vnd duchtigen here Curd pywerling, Canonick der kerken havelberg, here Jacob Gerwer fyn official, philipps prüggenitze, des gnanten vnfses hern vaget, Eggert hane vnd diderick velroggen, vnd etlike Ratmann van wstoke, van des vorgnanten vnfses hern vnd vaddern wegen, vnd here Nicolaus Bassute, prouest to lindow, Tileke vann lo marschalk, here peter van tziten, Claus van Gulen, Stillentin van krochern, Claus wotenow vnse houetman, hans van der Groben, B. van der Groben, Claus kertzelin vnd hans kule, van vnser wegen vnse manneh vnd vnser Stede Nigen Ruppin, wusterhufe vnd Grannfoye alle vnse liuen getruwen. Des to orkunde vnd mehr tuchnisse hebben wy vorgnante Greue Albrecht mit witschopp vnse Ingefegel benedden an dusen Jegenwardigen vnser apenn briff heyten hengen. Geuen to Olden Ruppin, Nach Bort cristi vntes hern vvyrtelndert vnd darnhach Im Sofs vnd vestigesten Jare, Am sridage nach sunte pawels dage conuerfionis.

Nach einem alten Havelberger Copialbuche der von der Hagenschen Bibliothek in Hohennäuen.

LXXXVI. Bischof Wedego von Havelberg verbindet sich mit den Herzögen Heinrich dem Aelteren und Ulrich von Mecklenburg gegen Joachim und Lütke von Maltzahn, im Jahre 1462.

Wy Wedego, von gades gnaden Biffchop tho Havelberghe vnd here to potlyst, bekennen vnd tughen yn dessen vnnzen apeneu breue vor alsweme, dat wy vimme wyllen der hochgeboren fursten vnde hern, hern Hinrick des olden vnde Vlrick von godes gnaden hertoghen to Mekelenborg etc. myt Achym vnd Lütken moltzan, wanächtich thom Wolde, synt tur veyde ghekamen vnnnd em entfecht hebben. Vnd wy her Wedeghe biffchop etc. vorghenant wyllen vnns neynerleye wys myt den vpphemelten Jachym vnd Lutken entrichten effte wedder befrunden, tunder yd fy denne, dat de erghenomeden Jachym vnd Lutke fyck ock hebben myt den erfcreuen hern hinricke vnd vlrick hertogen etc. vimme fodane faken, ansprake vnd rechtigkeit wyllen, de se tiegen en hebben, gruntliken myt ende befrundet vnd snesleten. Wyllen ock en darynne byplychten vnnnd by erer hulpe blyuen myt gantzer macht vnnnd ieghen alfweme, were wy erer to lyke vnnnd to rechte mechtich synt, vthgenamen de herschop to brandenborg. Ock wyllen wy hynrick vnnnd olrick hertogen etc. vilghenant vnns myt den erfcreuen fuluen moltzane nicht entrichten, sunder fodanne vnwylle, twedracht vnnnd schelynge, alze de vpphenante here wedego Biffchop etc. myt en heffit, myt ende synt entfleten vnnnd bygelecht. Wyllen em ok myt gantzer macht byplychten vnnnd blyuen by syner hulpe vnd tieggen alfweme, were wy syner to like vnd rechte mechtich synt, vthgenamen de herschop to mekelenborg. Vn vordermer, efft de hochgeborn furste vnd here hynrick de Jungher, hertoge to mekelenborg vnd greve to tzueryn vnd syne fones vnns van sulkes vnwillen vnd veyde wegen wann andeghedynghende effte vnns edder den vnnzen schaden darvmmе donde werden jfite doen leten, darvan wyllen vnns de vppgenanten fursten vnnnd hern hinrik de older vnd vlrick hertogen etc. notlos holden, sunder ansprake vnd ane al gheverde, in krafft vnd macht eres vorfgehelden briues. Des to merer bekantnisse hebbe wy Wedego Biffchop etc. vor-

ghenannt vnfze Jagezegel laten henghen nedden an dessen apen bress, na cristi ghehort dusent ver-
hundert darna ymme twe vnd fosyghesten Jare, Amme donredaghe vor galli et Lulli.

Nach dem im Großherzogl. Mecklenburgschen Geh. und Haupt-Archive zu Schwerin befindlichen
Original.

LXXXVII. Ausöhnung und Vertrag des Bischofes Wedego von Havelberg mit den Herzögen
Heinrich, Albert, Johann und Magnus von Mecklenburg, vom Jahre 1463.

Na cristi vnfzes hern gebort verteynhundert vnde in deme dre vnd fosyghesten iare, in funte
Aghaten daghe der hilgen Juncfrowen, is gededinget twischen den hochgebornen fursten vnde heren,
hern hinricke, hern Alberde, hern Johanne vnde hern Magnese, hertogen to Mekelen-
borg, fursten to Wenden etc. vnde eren lande vnde luden vppe ene, vnde deme Erwerdigen in
gode vadere vnde heren, hern wedighen Biffchoppe to Havelberge vnde sinen sichte vppe de
andern siden in naschreuerer wife. Tom ersten is alle vnwille, twedracht vnde misseheglicheit bige-
lecht, de twischen den hern vorberurt vnde ern landen vnde luden vppe beyden syden geweset is bette
an dessen dach. Vordmer scholen vnde willen de vorbenomeden hern hertogen den erbenomeden he-
ren Biffchopp vnde de sinen vordedingen, beschutten vnde beschermen na al irem vormoghe, vnde wor-
fe desuluen hern Biffchoppes vnd der sinen to ern vnde rechte mechtich sint, dar scholen vnde willen
se ouer siner hulpe stan. Desgelicken schal de Biffchopp wedderumme don vnde de herrn van Meke-
lenborg vnde ere vnderfaten in sinen sichte vordedingen, beschutten vnde beschermen, na al sinen ver-
moge, vnd wanner he der mekelborgeschen hern to eren vnd to rechte mechtich is, so schal he by
erer hulpe bliuen so beschedelken, dat dat des Biffchoppes erfherrn nicht mede ghelt. Dyt al-
lent is geschen vnde gededinget tor Mernitze. Dar by, an vnd ouer weren de strenghe vnd eddele
Biffe ghans here to potlest vnde de duchtigen redere Joachim von pentze, Ludeke, Hans
vnde Ludeke moltzan. Vnde wy wedege von godes vnde des stols to Rome gnaden Biffchopp
to Havelberge hebben dat, alse bouen schreuen steyt, annamet vor vnns vnde vnse sichte van wor-
den to worden vnde annamen dat iegenwardigen in Macht desses bresses. To orkunde met vnsem
anhangeden Jagezegel witliken vorsegelt. Geuen alse bouen schreuen steit.

Nach dem im Großherzoglich Mecklenburgschen Geh. und Haupt-Archive zu Schwerin befindlichen
Original.

LXXXVIII. Friedensschluß zwischen dem Herzoge Ulrich von Mecklenburg einerseits und den
Herzögen Heinrich, Albrecht, Johann und Magnus von Mecklenburg, den Bischöfen von Ha-
velberg und Schwerin, sowie den Grafen von Lindow, andererseits, vom Jahre 1468.

Wy Vlrik von gads gnaden, Hertoge to Mekelnborg etc., Bokennen tugens apenbare
vor alsweme, dat de wolduchtigen vnd Erfamen vnse Rede vnd leuen getruwen manne vnd stede an
vnfern lande to wendden tusken de hochgeborn fursten vnse veddern, hern hinrike, Albrechte,
Johann vnd Magnus, hertogen to mekelborg, fursten to wenden etc. vnd de Erwerdigen